



Domglocken Magdeburg e.V.

www.domglocken-magdeburg.de


Reparatur der Sonntagsglocke und Neuguss von 8 Glocken zur unabdingbaren Ergänzung der nur noch 4 Glocken der ältesten und bedeutendsten gotischen Kathedrale Deutschlands, Grablege Kaiser Otto des Großen und seiner ersten Gemahlin, Königin Editha

Domglocken Magdeburg e.V., Geschäftsstelle:
Am Dom 1, 39104 Magdeburg

**„Orgelpunkt“
am 20. September 2020
im Dom zu Magdeburg**

Telefon: 0391-6227557 (M. Groß), 0159-01110212 (J. Sattler)
E-Mail: domglocken.magdeburg.ev@gmx.de
Vereins-, Stifter- und Spendenkonten:
Deutsche Bank Magdeburg: **IBAN: DE03 8107 0024 0144 2888 00**
BIC: DEUTDE33HAN
Stadtparkasse Magdeburg: **IBAN: DE45 8105 3272 0641 0586 40**
BIC: NOLADE21MDG

Liebe Besucherinnen und Besucher,
in der so beliebten Reihe „Orgelpunkt“ im Magdeburger Dom konnten Sie soeben ein besonderes Musikerlebnis genießen. Denn nicht nur die große Domorgel, sondern auch die größte der Magdeburger Domglocken, die fast neun Tonnen schwere „**Susanne**“ kam zu Gehör. Sie bildet seit mehr als zehn Jahren gemeinsam mit der „**Apostolica**“ das Nordturmgeläut des Domes. Das wird von vielen als zu bescheiden empfunden. Aus diesem Grunde hat sich im März 2018 unser Verein „Domglocken Magdeburg e.V.“ gegründet mit dem Ziel, den Magdeburger Dom, die älteste und bedeutendste gotische Kathedrale in Deutschland, wieder mit einem echten Kathedralgeläut von 12 Glocken auszustatten. Und wir haben schon viel erreicht. Die „**Dominica**“ können Sie im Nordseitenschiff bewundern. Sie konnte seit über zehn Jahren wegen diverser Schäden nicht geläutet werden. Zwar schweigt sie immer noch, aber der Verein hat im vergangenen Jahr ihre Reparatur in die Wege geleitet und aus Spendenmitteln bezahlt. Eine weitere Großglocke von fast sechs Tonnen ist für den Nordturm geplant. Dafür wurden durch den Verein Fördermittel beantragt, aber auch schon Spenden in Größenordnungen gesammelt. Diese (**Ihre?!**) Spenden sind auch nötig für die notwendigen Umbauarbeiten des Nordturmes, der dann vier Glocken im Gesamtgewicht von über 21 Tonnen tragen wird. Dass er das kann, wurde in mehreren Gutachten festgestellt, die auch vom Verein finanziert wurden. Der Südturm, der seit mehreren Jahrhunderten keine Glocken getragen hat, soll so umgebaut werden, dass dort sieben weitere Glocken mit einem Gesamtgewicht von fast 20 Tonnen geläutet werden können. Davon wiegt allein die für Deutschland einzigartige d⁰-Glocke etwa 14 Tonnen. Vervollständigt wird das Geläut durch die „**Orate**“, die kleinste Glocke, die im Dachreiter läutet. Sie sehen, dass es ein sehr ambitioniertes Projekt ist, das jede Unterstützung verdient. **Bitte spenden Sie und werden Sie vielleicht auch tätiges Vereinsmitglied für nur 1,- €/Monat Mitgliedsbeitrag! Tragen Sie das Projekt weiter in Ihre Familien, zu Bekannten und Freunden, damit unser schöner Dom zu seinen herrlichen Orgeln nun auch wieder ein herrliches Geläut erhält.**



Andreas Schumann (Vorsitzender)

Schirmherr: Landtagspräsident a.D. Dieter Steinecke

Vereinsvorstand: Vorsitzender: Andreas Schumann, Mitglied des Landtages Sachsen-Anhalt und Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg
stellv. Vorsitzender: Martin H. Groß; Schriftführer: Johannes Sattler; Schatzmeister: Marc Melzer; Beisitzer: Rainer Kuhn, Isabel Tönniges, Ankrstin Wegener
Amtsgericht Stendal: VR-Nr. 5102 (17.04.2018), Steuerfreistellungsbescheid Nr.: 102/142/13406 (20.04.2018)